

Die Wahl des Ferienziesles löst in so mancher Familie heftige Diskussionen aus. Oft erweist es sich als unmöglich, allen Wünschen gerecht zu werden. Zunächst müssen sich die Familienmitglieder über die Art des Urlaubs einigen. Vor- und Nachteile der verschiedenen Standpunkte gilt es gegeneinander abzuwägen. Wer an der deutschen Nordseeküste Ferien machen will, muss sich auf unbeständiges

Wetter einstellen, denn der Sommer spielt total verrückt. Hitze und wolkenloser Himmel wechseln sich mit kühlen Temperaturen und heftigen Regenschauern ab. Wer in puncto Sonne auf Nummer sicher gehen will,

plant seinen Urlaub besser in südlicheren Regionen.

Menschen mit einer Schuppenflechte sollten grundsätzlich südliche Meeresstrände bevorzugen, denn das raue Nordseeklima setzt ihre Haut zusätzlich unter Stress. Als besonders geeignetes Reiseziel ist das Tote Meer bekannt. Dort sind die Voraussetzungen für eine rasche Linderung der Symptome optimal. Psoriasis-Patienten profitieren zweifach vom Urlaub am Meer: Die UV-Strahlung und das Meerwasser sind quasi eine Gratistherapie. Beide lindern innerhalb kurzer Zeit die charakteristischen Hautveränderungen.

Die Psoriasis gehört zu den chronischen Erkrankungen. Daher müssen die Patienten lernen, folgende Tatsache zu akzeptieren: Eine Heilung der Psoriasis ist bis heute nicht möglich. Bestimmte Faktoren können jederzeit einen Schub auslösen. Aus diesem Grund ist es das Ziel der Behandlung, die Entzündung zu dämpfen, die vermehrte Zellbildung zu bremsen und einen neuen Schub hinauszuzögern.

Für die Therapie der Schuppenflechte steht dem Dermatologen eine Vielzahl unterschiedlicher Arzneistoffe und Methoden zur Verfügung. Im Titelbeitrag beschreibt

Apothekerin Désirée Kietzmann die Wirkmechanismen der verschiedenen Medikamente und nennt die physikalischen Behandlungsmöglichkeiten.

Da Psoriasis-Patienten häufig verunsichert sind, versuchen viele ihre Erkrankung zu verbergen und so einem Gespräch aus dem Weg zu gehen. In der Apotheke bietet sich aber eine gute Gelegenheit, die Betroffenen fachkundig über die verschiedenen Therapieoptionen zu informieren sowie deren Vor- und Nachteile darzustellen.

Mehr als für andere Krankheiten gilt für die Schuppenflechte: Im Mittelpunkt der Therapie steht zwar das erkrankte Organ, doch langfristigen Erfolg sichert nur ein ganzheitlicher Ansatz, der auch Ernährung und Psyche mit einbezieht. Eine gute Empfehlung ist, zu Leidensgenossen Kontakt aufzunehmen, am besten in Selbsthilfegruppen. Hier können sich die Betroffenen austauschen, und letztendlich wird ihr Selbstbewusstsein gestärkt. Einige Internetadressen der Ansprechpartner finden Sie im Beitrag.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht

A. van Gessel

Annette van Gessel
Apothekerin für theoretische
und praktische Ausbildung

- 4 **News**
Mittagsschlaf nutzt Eltern mehr als Kindern
Frühsommer-Meningo-Enzephalitis umbenennen
Kopfsprung kann im Rollstuhl enden
- 6 **Titelthema**
Psoriasis
Krankheit von Haut, Körper und Seele
- 12 **PTA-Quiz**
- 14 **Echte Engelwurz**
Wurzel des Heiligen Geistes
- 16 **Kopfläuse**
Wenn Läuse die Luft ausgeht
- 20 **Beratung bei Atemwegserkrankungen**
Glucocorticoide korrekt inhaliert
- 22 **Selbstmedikation bei Sodbrennen**
Säure binden oder blocken
- 28 **Beratungsgespräch des Monats**
- 30 **Mundtrockenheit**
Wenn die Zunge am Gaumen klebt
- 32 **Neue Gehaltstarife für Pharmazie-Ingenieure und PTAs**
- 33 **Aus PTA-Schulen**
- 35 **Politik**
Apothekenketten schaden Senioren
- 36 **Interaktionen**
Schilddrüsenhormone und polyvalente Kationen
- 38 **Was ich noch erzählen wollte ...**
Badeimpressionen
- 41 **Diabetes mellitus**
Depressionen und Schlafprobleme
- 42 **Marktinfos**
- 44 **Gewinner beim PTA-Quiz**
- 44 **Termine**
- 45 **Impressum**